

# BEWERBUNG

um die Auszeichnung

## FAMILIENFREUNDLICHE ARBEITGEBER IN DER REGION OSNABRÜCK



[www.familienbuendnis-region-osnabrueck.de](http://www.familienbuendnis-region-osnabrueck.de)

### **Landkreis Osnabrück**

Fachdienst Jugend  
Familienbündnis Region Osnabrück  
Am Schölerberg 1, 49082 Osnabrück  
Telefon: 0541 501 3175  
familienbuendnis@lkos.de

### **Stadt Osnabrück**

Fachbereich für Kinder, Jugendliche und Familien  
Familienbündnis Region Osnabrück  
Natruper-Tor-Wall 2, 49076 Osnabrück  
Telefon: 0541 323 4507  
familienbuendnis@osnabrueck.de

## Wir freuen uns über Ihr Interesse an der Auszeichnung „Familienfreundliche Arbeitgeber in der Region Osnabrück“.

Angesichts demografischer Entwicklungen wird Familienfreundlichkeit für Arbeitgeber zunehmend wichtig, um Fachkräfte zu halten und neue Talente zu gewinnen. Sie gilt als eines der bedeutendsten gehaltsunabhängigen Kriterien für Arbeitgeberattraktivität, da viele Beschäftigte Unterstützung bei der Vereinbarkeit von Beruf und Familie suchen. Unter Vereinbarkeit von Beruf und Familie sind sämtliche Aufgaben und Herausforderungen eines Familienlebens gemeint. Hierzu zählt neben der Versorgung und Erziehung von Kindern auch die Pflege von Familienmitgliedern.

Immer mehr Unternehmen erkennen, dass sich familienfreundliche Maßnahmen betriebswirtschaftlich rechnen können, unabhängig von ihrer Größe. Entscheidend ist, dass diese Maßnahmen in der Unternehmenskultur verankert sind und von der Führung gelebt werden. Arbeitgeber sollten ihr Engagement für die Vereinbarkeit von Beruf und Familie nach innen und außen kommunizieren, um die damit verbundenen Vorteile transparent zu machen.

Die Auszeichnung wird vom Familienbündnis in Kooperation mit regionalen Partnern (Arbeitskreis „Familienfreundliche Arbeitgeber“) an Unternehmen vergeben, die nachhaltige Lösungen für Arbeitszeit und -organisation sowie flankierende Maßnahmen zur besseren Bewältigung beruflicher und familiärer Aufgaben anbieten. Sie kann helfen, die Personalfindung und -bindung zu verbessern und dokumentiert Ihr Engagement für Ihre Beschäftigten. Es wird empfohlen, die Auszeichnung öffentlich zu machen, um für Familienfreundlichkeit in der Region zu werben.

### **Die Bewerbung erfordert einen überschaubaren Aufwand:**

Sie füllen den Bewerbungsbogen vollständig aus und entrichten nach Aufforderung des Familienbündnisses eine Bearbeitungsgebühr von 100,00 €. Bitte beachten Sie, dass die Formulierung eines Zieles, welches Sie innerhalb des Zertifizierungszeitrahmens von drei Jahren erfüllen möchten, für die Auszeichnung unerlässlich ist. Nur Unternehmen mit Standorten in Stadt- und/oder Landkreis Osnabrück können zertifiziert werden. Nach der Bewerbung erfolgt ein Unternehmensbesuch durch die Auswahljury, um die Angaben zu vertiefen und Beratung anzubieten.

Mit Ihrer Bewerbung werden Sie Mitglied im Familienbündnis Region Osnabrück. Die Mitgliedschaft ist kostenfrei und beinhaltet u.a. die Einladung zum Arbeitskreis „Unternehmen im Familienbündnis“, der mehrmals jährlich tagt. Zusätzlich halten wir wertvolle Informationen zu Vereinbarkeitsthemen für Sie bereit. Wir würden uns freuen, wenn Sie sich aktiv in die Netzwerkarbeit des Familienbündnisses einbringen. Das Zertifikat „Familienfreundliche Arbeitgeber“ kann **drei Jahre lang kostenfrei** auf Ihrer Firmenhomepage in Imagebroschüren, Ihren Social Media Auftritten oder auf Ihrem Briefbogen etc. verwendet werden.

### **Haben Sie noch Fragen?**

Dann können die Erläuterungen auf der Homepage [www.familienbuendnis-region-osnabrueck.de](http://www.familienbuendnis-region-osnabrueck.de) hilfreich sein. Andernfalls nehmen Sie gerne Kontakt zur Geschäftsführung des Familienbündnisses auf. Den Bewerbungsbogen füllen Sie bitte online aus und schicken ihn dann an die E-Mail-Adresse [familienbuendnis@lkos.de](mailto:familienbuendnis@lkos.de) oder [familienbuendnis@osnabrueck.de](mailto:familienbuendnis@osnabrueck.de).

## **Einwilligung in die Erhebung, Verarbeitung und Speicherung personenbezogener Daten nach Art. 6 Datenschutz-Grundverordnung**

Hiermit willige ich ein, dass meine Daten im Rahmen der Zertifizierung „Familienfreundliche Arbeitgeber in der Region Osnabrück“ vom Familienbündnis der Region Osnabrück erhoben, verarbeitet und gespeichert werden.

Die Erhebung der personenbezogenen Daten dient ausschließlich dem Zweck der Zertifizierung „Familienfreundliche Arbeitgeber in der Region Osnabrück“.

Die Daten werden an den Arbeitskreis Familienfreundliche Arbeitgeber (insbesondere auch an die Wirtschaftsförderungen von Stadt und Landkreis Osnabrück) zum Zweck der Überprüfung weitergeleitet.

Die Einwilligung erfolgt freiwillig und kann jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden. Der Widerruf ist zu richten an das Familienbündnis Region Osnabrück, Stadt Osnabrück, Postfach 44 60, 49034 Osnabrück bzw. Familienbündnis Region Osnabrück, Landkreis Osnabrück, Am Schölerberg 1, 49082 Osnabrück. Durch den Widerruf der Einwilligung wird die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht berührt.

*Datum, Unterschrift:*

*Name, Vorname:*

*Unternehmen, Institution:*

*Anschrift:*

*PLZ, Ort:*

# I. UNTERNEHMENS DATEN

Name des Unternehmens:

Anschrift:

PLZ, Ort:

Ansprechpartner/-in:

Telefon:

E-Mail, Internetadresse:

Branche:

**Personalstruktur (zum Stichtag 31.12. des Vorjahres):**

Anzahl der Beschäftigten:	männl.:	weibl.:	div.:
davon Teilzeitbeschäftigte:	männl.:	weibl.:	div.:
Anzahl der Führungskräfte:	männl.:	weibl.:	div.:
davon Teilzeitbeschäftigte:	männl.:	weibl.:	div.:

## II. FAMILIENFREUNDLICHE ELEMENTE

### 1. UNTERNEHMENSKULTUR

1.1 Haben Sie Familienfreundlichkeit im Leitbild o.ä. aufgenommen? Bitte fügen Sie das Leitbild o.ä. bei.

ja

nein

1.2 Gibt es Betriebs-, Dienstvereinbarungen oder sonstige schriftlich fixierte Regelungen mit Bezug zum Thema Beruf und Familie?

Welche?

**1.3 Führen Sie Bedarfsermittlungen zum Thema „Vereinbarkeit von Beruf und Familie“ durch?**

regelmäßig

anlassbezogen

nein

**1.4 Haben Sie folgende betriebliche Ansprechpersonen?**

Gleichstellungsbeauftragte

Diversitätsbeauftragte

Familienbeauftragte

Ansprechpartner/-in Pflege

Ansprechperson Betriebliches Gesundheitsmanagement (BGM)

*Sonstiges:*

nein

**1.5 Nehmen Führungskräfte familienfreundliche Angebote in Anspruch?  
Wenn ja, welche Angebote?**

ja,

nein

## **2. KOMMUNIKATION**

**2.1 Wie informieren Sie Ihre Beschäftigten über familienfreundliche Angebote?**

Intranet

Betriebs-/Personalversammlung

Homepage

Informell, z.B. in der Mittagspause

Schwarzes Brett

Informationsveranstaltungen

Rundmail

Personal-/Mitarbeitergespräche

Mitarbeiterzeitung

Teambesprechungen

Broschüre zu familienbewussten  
Angeboten in der Personalpolitik

*Sonstiges:*

2.2 Wie stellen Sie sicher, dass alle Mitarbeitenden, also auch die ohne digitalen Zugang oder in dezentralisierten Standorten bzw. in Freistellungszeiten die Informationen erhalten?

2.3 Werden Personalverantwortliche als Multiplikatoren zu familienfreundlichen Angeboten gesondert informiert/geschult?

ja

nein

2.4 Wie wird die Familienfreundlichkeit nach außen deutlich?

Stellenanzeige

Homepage

Social Media

Pressemitteilungen

Kooperation mit anderen Arbeitgebern/Arbeitgeberinnen, Hochschulen etc.

Öffentliche Events

*Sonstiges:*

### 3. ARBEITSZEIT, ARBEITSORT UND ARBEITSORGANISATION

3.1 Welche Zeitmodelle bieten Sie Ihren Beschäftigten an?

Teilzeit

Arbeitsunterbrechungen für private Belange

Gleitzeit / Flexible Arbeitszeit

Ausbildung in Teilzeit

Vertrauensarbeitszeit

Jobsharing

Individuell abgesprochene Arbeitszeitmodelle

Geteilte Führung

Zeitkonten

*Sonstige:*

Langzeitarbeitszeitkonten

**3.2 Gibt es bezahlte bzw. unbezahlte Freistellungsmöglichkeiten über die gesetzlichen Regelungen hinaus?**

Unbezahlter Sonderurlaub aus wichtigen familiären Gründen

Freistellung für die Pflege von Angehörigen

Freistellung bei Krankheit des Kindes

Begünstigende Urlaubsregelungen für Beschäftigte mit Vorschul- und Schulkindern

*Sonstige:*

nein

**3.3 Gibt es Möglichkeiten zur Flexibilisierung des Arbeitsortes?**

ja, welche?

nein

**3.4 Wie tragen Sie als Arbeitgeber zu einer mobilen Gestaltung des Arbeitsplatzes bei?**

Verbindliche Regelung  
(Betriebs-, Dienstvereinbarung etc.)

Virtuelle Teammeetings

*Sonstiges:*

Diensthandy

Laptop/Notebook

Finanzielle Unterstützung (Erstattung  
von Strom-, Telefon-, Internetkosten)

**3.5 Die Belange der Beschäftigten mit Familienpflichten werden berücksichtigt bei**

Einsatzplanung bzw. Terminplanung

Urlaubsplanung

Beruflich bedingten Abwesenheitszeiten

*Sonstiges:*





## 5. FINANZIELLE UNTERSTÜTZUNG

### 5.1 Welche finanzielle Unterstützung von Beschäftigten mit Familienpflichten gibt es?

Kinderbetreuungszuschuss (steuer- und sozialversicherungsfrei)

Übernahme von Betreuungskosten

Unterstützung bei Ferienbetreuungen

Zuschuss für die Pflege von Angehörigen

Finanzierung von Belegplätzen in Kitas

Geburtsbeihilfe

Darlehen

Zuschuss für Haushaltshilfen

Firmen-Rabatte

Kantinenbenutzung von Familienangehörigen

Familiengutschein

Elternkurse (z.B. „Fit für den Start“)

Budget für familienfreundliche Angebote

Erholungsbeihilfe

Essenskostenzuschuss

*Sonstiges:*

## **6. SERVICE FÜR FAMILIEN**

### **6.1 Gibt es Angebote zur Betreuung von Kindern? Wenn ja, welche?**

Mitbringmöglichkeit von Kindern an den Arbeitsplatz

Spielzimmer

Betriebseigene Großtagespflege / Betriebskindertagesstätte

Kindernotfallbetreuung des Familienbündnisses

Betreuungsangebote bei Fortbildungen, Dienstreisen

Betrieblich organisierte Ferienbetreuung

*Sonstiges:*

### **6.2 Gibt es Angebote zur Unterstützung von pflegenden Beschäftigten?**

Betriebliche Ansprechperson(en) Pflege

Informationen über Unterstützungsmöglichkeiten für pflegende Beschäftigte

Sonderurlaubstage Pflege

*Sonstiges:*

### **6.3 Gibt es Beratungs- und / oder Vermittlungsdienstleistungen für Beschäftigte?**

Kinderbetreuung

Unterstützung von pflegenden Angehörigen

Beratung im Bereich Familie, Pflege

Pflegemappe des Familienbündnisses

*Sonstiges:*

**6.4 Welche Angebote im Bereich „Familienfreundliche Arbeitgeber“ haben Sie bereits umgesetzt oder planen Sie für die Zukunft?**

Bereits umgesetzt	Planen wir für die Zukunft
-------------------	----------------------------

Förderung einer familienfreundlichen Unternehmenskultur

Schnuppertage für Familienangehörige

Praktika für Kinder von Betriebsangehörigen

Teilnahme am Zukunftstag

Hilfe bei der Wohnungssuche

Dual Career Service

Angebote zum Gesundheitsmanagement

Sponsoring von familienunterstützenden Angeboten

*Sonstiges:*

*Keine*

**6.5 Weitere Maßnahmen**

**Gibt es weitere Angebote in Ihrem Betrieb zur Vereinbarkeit von Beruf und Familie, die Sie hier erwähnen möchten?**

**7. ZUKÜNFTIGE ENTWICKLUNGEN UND ANGEBOTE**

**7.1 Konkrete Zielvereinbarung für die kommenden drei Jahre (zwingend auszufüllen)**

**7.2 Was glauben Sie, macht Ihr Unternehmen im Hinblick auf die Familienfreundlichkeit besonders aus? (Diese Angaben werden ggf. im Rahmen der Zertifizierung für die Darstellung Ihres Unternehmens verwendet)**

*Ort, Datum:* \_\_\_\_\_

*Unterschrift:* \_\_\_\_\_